Saatgut Festival

Koeln **VHS Studienhaus am Neumarkt** **Caecilienstraße 35**

Samstag *23. Februar 2019 11.00 – 17.00 h*

Eintritt *2,00 Euro*

Veranstalter

Gemeinschaftsgärten Köln

Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt – VEN

Volkshochschule Köln

- *mit freundlicher Unterstützung vom Umwelt- und Verbraucherschutzamt der Stadt Köln*

- **Tauschbörse** *selbstgeerntetes, pestizid- und hybridfreies Saatgut kann getauscht oder gegen eine Spende an das SaatgutFestival erworben werden. Kein Verkauf.*
- **MOMO – Modularer Modellgarten** *Information zur Biologiedidaktik der Universität Köln*
- **Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt – VEN** *Saatgut und Jungpflanzenquiz*
- **BUND Köln** *Insektenfutter, Kölner Pflanzenraritäten zum Kennenlernen und Mitnehmen*
- **Der Andere Buchladen** *Bücher zu Themen der Gartenpraxis, Umwelt und Ernährung*
- **VHS Biogarten am Thurner Hof** *Stecklingsvermehrung von Gemüse und Kräutern*
- **NABU – Biologische Station Leverkusen und Stadtverband Köln** *Wildsaaten*
- **FoodFirst Informations- und Aktions-Netzwerk – FIAN** *Informationsstand*
- **Kölner NeuLand e. V.** *Ausstellung „Samenbank und Stillleben“, Samenquiz*
- **Ernährungsrat für Köln und Umgebung** *Köln wird essbar. Machst du mit?*
- **Wilma in der Wurmkiste – Urban Grün** *Kompostieren auf kleinem Raum*
- **Bioland Hof Jeebel** *Saat-Kartoffeln, Steck-Zwiebeln und Topinambur*
- **Regenbogenschmiede Morbach Hunsrück** *ausgefallenes Saatgut*
- **HonigConnection** *Honigverkostung, Bienen-Trickfilme von Kindern*
- **Freiluga e. V.** *Honigverkauf, Malaktion zu Wild- und Honigbienen*
- **Tante Olga – Köln unverpackt** *Information zur Müllvermeidung*
- **Burggarten Blankenberg Sieg** *Saaten aus dem Kräutergarten*
- **Naturgarten e. V.** *Beratung, Quiz zu Wildpflanzen und Tieren*
- **Bischöfliches Hilfswerk MISEREOR e. V.** *Informationsstand*
- **Umweltamt der Stadt Köln** *Wildbienenschutz und Nisthilfen*
- **GartenWerkStadt Ehrenfeld** *Saatgut und Aussaat-Kalender*
- **Dreschflegel** *Gemüsesaatgut aus kooperativer Produktion*
- **Solidarische Landwirtschaft Köln** *Informationsstand*
- **Christian Havenith** *Saatgut aus der Vielfaltgärtnerei*
- **Regionalwert AG Rheinland** *Informationsstand*
- **Roland Wüst** *Saatgut aus der Pfalz, alte Sorten*
- **Himmlischer Garten** *Saaten und anderes*
- **Tomatenadel** *Tomatenvielfalt aus Köln*
- **Pflanzstelle Kalk** *Informationsstand*
- **Lila Tomate** *sehr besondere Sorten*
- **Oiko Credit** *Informationsstand*
- **SlowFood** *Informationsstand*
- **The Good Food** *Catering*

Leben beginnt als etwas Kleines, *in dem das Große auf geheimnisvolle Weise immer schon enthalten ist. Seine Entfaltung unterliegt unzähligen Einflussfaktoren. Das Ergebnis? Ungewiss. Industrialisierte Gesellschaften haben auf das Ungewisse und Unvorhersehbare eine höchst effiziente Antwort gefunden: Systematische Reduktion von Einflussfaktoren sichert Produktivität, senkt Preise, steigert Wirtschaftswachstum und materiellen Wohlstand. Auch unsere Nahrung ist längst Teil dieses reduzierten Daseinsverständnisses, das Umwelt auf Verwertbarkeit taxiert und ausbeutet – in ökologischer wie in sozialer Hinsicht.*

Ganz unvorhergesehen *hat das Erfolgsmodell irgendwann begonnen, die Richtung zu ändern. Und so keimt angesichts sich häufender Katastrophen statt der Einheitssaat zunehmend der Verdacht, die Folgen des industriellen Mantras könnten seinen Profiteuren auch auf die eigenen Füße fallen. In vielen Ländern des globalen Südens führt es bereits zu existentieller Gefährdung und Migration und auch in den moderateren Klimazonen nehmen Unwetterschäden und Ernteausfälle beängstigende Ausmaße an.*

Eine exorbitante Zahl *verhalf 2018 dem Thema Saatgut zu einem Auftritt auf der Weltbühne, 58 800 000 000 Euro für die Übernahme von Monsanto durch Bayer. Seither rücken die kleinen Körnchen verstärkt ins Blickfeld der Verbraucher und in Kontexte mit Artensterben, Klimawandel, Welternährung, Migration. Hinsichtlich der internationalen Nachhaltigkeitsziele misst ihnen die UN Agenda 2030 große Bedeutung bei.*

Das SaatgutFestival Koeln 2019 *richtet den Blick auf Zusammenhänge diesseits und jenseits des Tellerrands, auf das Große im Kleinen und auf das Globale im Individuellen. Es gibt den Fürsprechern kleiner Lebewesen eine Bühne, schafft Raum für Unvorhergesehenes, für Begegnungen und Einsichten, vielleicht für neue Sorgen, aber auch für neue Pläne, neue Bündnisse, neue Zuversicht...*

Vielfalt ist gut für Überraschungen

Programm

11.00 h **Eröffnung**
Dr. Henrike Viehrig, VHS Köln, Fachbereichsleitung Umweltbildung

Begrüßung
Konrad Peschen, Umwelt- und Verbraucherschutzamt der Stadt Köln
Ingrid Gossner, Organisationsteam SaatgutFestival Koeln

Vorträge

12.00 h » *Wildbienen und andere Insekten – lokal schützen, global wirken*
Betina Küchenhoff, Umwelt- und Verbraucherschutzamt der Stadt Köln

13.00 h » *Das Weltacker-Projekt*
Benedikt Härlin, Zukunftsstiftung Landwirtschaft, Berlin

14.00 h » *Globale Ernährungsfragen*
Markus Wolter, Bischöfliches Hilfswerk MISEREOR e.V.

15.00 h » *Das, was das Leben trägt – Performance, Lesung, Musik,Diskussion*
kollektiv tonalli im Rahmen des Projektes MAIZ von treemedia e.V.

Moderation *Dorothea Hohengarten, Judith Levold, Kölner Neuland e.V.*

12.30 h » *Pflegeleichte Naturgärten – Naturoasen für Menschen, Lebensräume für Tiere*
Cathrin Nieling, Naturgarten e.V. Regiogruppe Köln-Bonn

13.30 h » *Erlebniswirksame Staudenkonzepte nach Prof. Cassian Schmidt*
Iris Pinkepank und Stephanie Breil, HonigConnection

14.30 h » *Saatgutgewinnung*
Sabine Lütt, Regenbogenschmiede

15.30 h » *Balkongärtnern für Anfänger*innen*
Eva Rödingen, VEN Regionalgruppe Köln

Moderation *Martina Reuter, Organisationsteam SaatgutFestival Koeln*

Information

www.gemeinschaftsgaerten-koeln.de
www.nutzpflanzenvielfalt.de

Gestaltung *Ingrid Gossner, Köln*